



Nummer 13
Donnerstag, 31. März 2016
63. Jahrgang

Aus dem Gemeinderat

Wegen des in der Karwoche vorgezogenen Redaktionsschlusses können wir den Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 22.03.2016 erst in dieser Amtsbblattausgabe veröffentlichen.

Bürgermeister Engesser informierte darüber, dass im Rahmen einer nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 08.03.2016 der Gemeinderat über das geplante Bauvorhaben, der **Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft im Breitwasenring**, beraten hat.

Wie bereits mehrfach berichtet, soll dort im Rahmen der so genannten vorläufigen Unterbringung ein Gebäude für 50 Personen errichtet werden, welches im Maximalfall mit bis zu 60 Personen belegt werden kann.

Der Gemeinderat hatte in der Vergangenheit beschlossen, dass das Grundstück für den Zeitraum von 10 Jahren an die Kreisbaugesellschaft Tübingen verpachtet werden soll, die dann dort im Auftrag des Landratsamtes ein entsprechendes Gebäude mit den erforderlichen Außenanlagen erstellt.

Seitens der Gemeinde wurde dabei immer angestrebt, dass zur Optimierung der Wohnverhältnisse eine qualitativ hochwertige Bebauung erfolgt, in der möglichst kleinteilige Wohnbereiche abgebildet werden können.

Nachdem das Landratsamtes derzeit aber davon ausgeht, dass eine Nutzung ggf. nur für den Zeitraum von drei Jahren möglich ist, ist die angedachte hochwertigere Bebauung, wie schon in der Informationsveranstaltung im Bürgerhaus im November 2015 ausgeführt wurde, wirtschaftlich nicht darstellbar.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, dass entgegen der ursprünglichen Planung auch eine Bebauung mit Wohncontainern zugelassen und das gemeindeeigene Gewerbegrundstück konsequenter Weise zunächst nur für die Dauer von drei Jahren an die Kreisbaugesellschaft verpachtet wird.

Sollten nach Abschluss der Pachtdauer die Rahmenbedingungen und der Bedarf aber gegeben sein, könnte der Vertrag mit der Kreisbaugesellschaft nochmals verlängert werden.

Nach Ende der Pachtdauer sollen die baulichen Anlagen zurückgebaut und das Grundstück von der Gemeinde wieder als Gewerbebaulandplatz vermarktet werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt auf dieser Grundlage einen Pachtvertrag mit der Kreisbaugesellschaft Tübingen auszuarbeiten.

Zu Beginn der Sitzung stand die **Feststellung der Jahresabschlüsse der beiden Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2015** auf der Tagesordnung. Der Eigenbetrieb Wasserversorgung schloss mit einem Jahresgewinn in Höhe von 39.786,37 € ab. Gemeindegammer Hans-Peter Fauser erläuterte den Gemeinderäten das sehr gute Jahresergebnis, welches vor allem auf eine höhere Wasserabgabe an die Verbraucher, bedingt durch den heißen Sommer im Jahr 2015, zurückzuführen ist. Der Wasserverlust betrug im Jahr 2015 erneut nur 6,17%, was einen sehr guten Wert darstellt und auch ein Hinweis darauf ist, dass das Leitungsnetz in Dettenhausen noch relativ in Takt ist. Die Gemeinderäte zeigen sich erfreut über das positive Ergebnis und auch darüber, dass die Verwaltung aufgrund der Kalkulation und des erzielten Jahresüberschusses im Jahr 2015 den Vorschlag gemacht hat, den Wasserzins im Jahr 2016 um 0,05 €/m³ von bisher 2,25 € auf

Fortsetzung Seite 2

Eberhard Rechkemmer für 40 Jahre Feuerwehr- dienst geehrt

Im Rahmen der diesjährigen Kommandantendienstversammlung des Landkreis Tübingen am 19.03.16 in Kirchentellinsfurt, wurde Eberhard Rechkemmer für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt.



Landrat Joachim Walter sowie Kreisbrandmeister Marco Buess überreichten Eberhard Rechkemmer das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold.

Hierfür herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für das langjährige ehrenamtliche Engagement.

Herzlichen Glückwunsch

Herr **Lothar Rudischhauser**, wohnhaft in der Lindenstraße 22, vollendet am 01.04.2016 sein 89. Lebensjahr.

Frau **Rita Gyuk**, wohnhaft in der Gottlieb-Daimler-Straße 23, vollendet am 01.04.2016 ihr 75. Lebensjahr.

Herr **Detlef Mengel**, wohnhaft in der Ringstraße 4, vollendet am 01.04.2016 sein 70. Lebensjahr.

Herr **Manfred Fries**, wohnhaft in der Brombergstraße 9, vollendet am 04.04.2016 sein 76. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1

2,20 € zu senken. Danach erläuterte Herr Fauser den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung. Auch der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung schloss erfreulicherweise mit einem Jahresgewinn in Höhe von 116.029,46 € ab. Auch hier ist das gute Betriebsergebnis auf höhere Abwassermengen zurückzuführen, die wegen des höheren Frischwasserbezugs natürlich auch angestiegen sind. Herr Fauser wies darauf hin, dass bei der Abwasserbeseitigung zwischen den bilanziellen Gewinnen und den kalkulatorischen Gewinnen zu unterscheiden ist. Aus diesem Grund mussten in den vergangenen Gebührenkalkulationen noch kalkulatorische Verlustvorträge nachgeholt werden. Die Abwassergebühr wird deshalb auch im Jahr 2016 bei 2,46 €/m³ bleiben. Die Gebühr für die abflussrelevanten Flächen wurde von 0,33 €/m² auf 0,29 €/m² gesenkt. Da hier auch im Jahr 2015 ein deutlicher Überschuss erzielt wurde, wird diese Gebühr in Zukunft noch weiter sinken.

Insgesamt betragen die Gewinnvorträge nunmehr 186.942,17 €. Diese Überschüsse können in den kommenden Jahren eingesetzt werden, wenn aufgrund der in den Jahren 2015 und 2016 durchgeführten Kanalbefahrungen entsprechende Sanierungsmaßnahmen notwendig werden.

Der Gemeinderat beschloss anschließend beide Jahresabschlüsse wie von der Verwaltung vorgeschlagen ohne Gegenstimme.

Die öffentliche Bekanntmachung der beiden Jahresabschlüsse ist an anderer Stelle im Amtsblatt abgedruckt.

Im Rahmen der **Durchführung des Kommunalen Energiemanagements** werden die Verbräuche **aller gemeindlichen Liegenschaften** monatsgenau erfasst und unmittelbar ausgewertet, so dass möglichen Mehrverbräuchen schnellstmöglich nachgegangen werden kann.

Des weiteren finden in ausgewählten Liegenschaften regelmäßige Begehungen zur Verbrauchs- und Anlagenüberprüfung statt. In einer jährlichen Zusammenfassung werden alle Ergebnisse in Form eines Energieberichts der Öffentlichkeit vorgestellt.

Nachdem die Gemeinde Dettenhausen im Jahr 2010 in das Kommunales Energiemanagement einstieg, lief Ende letzten Jahres der damals abgeschlossene Kooperationsvertrag aus und sollte aufgrund der erfolgreichen Ergebnisse verlängert werden. Dazu wurden im Herbst 2015 zwei Angebote eingeholt. Nach inhaltlichen und abwicklungstechnischen Rückfragen wurde der nun auf vorerst 3 Jahre laufende Vertrag an den günstigsten Bieter, das Ingenieurbüro Scholz aus Stuttgart, vergeben. Von Seiten des Gemeinderates wurde positiv vermerkt, dass im Rahmen des neuen Vertrages auch Vorschläge für kurzfristige Reparaturmaßnahmen und mittelfristige Sanierungsmaßnahmen enthalten sind.

Im Einigungsverfahren wurden die **Mitglieder des Kinder- und Jugendausschusses und deren Stellvertreter und die weiteren Vertreter der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch und deren Stellvertreter** in die Verbandsversammlung neu gewählt, da auf Antrag der FWV Änderungen bei der Besetzung des Kinder- und Jugendausschusses und bei den Vertretern in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch vorgenommen werden sollten. Anstelle von Gemeinderat Roland Aberle ist nun Gemeinderat Dr. Christoph Duncker Mitglied des Kinder- und Jugendausschusses. Gemeinderat Roland Aberle übernimmt den Sitz von Gemeinderat Armin Löffler in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch.

Für die **Genehmigung des Bauantrages** für einen Dachausbau mit Balkonanbau und energetischer Sanierung des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Flurstück Nr. 882/6, Steinenbronner Straße 22 erteilte der Gemeinderat für die beantragten Befreiungen das Einvernehmen.



Fotos von der Front

Ausstellung mit
Walter Kleinfeldts
Bildern aus dem Ersten Weltkrieg

Sonntag, 10. April, 11:00 Uhr:
Führung durch Ausstellung

Die Präsentation der Fotografien aus dem Ersten Weltkrieg war 2015 ein Publikumserfolg. Deshalb wird das Dettenhäuser Schönbuchmuseum die 70 Bilder, Objekte und Selbstzeugnisse nun noch bis Ende Juli zeigen. Zur Öffnung des Museums in die Saison 2016 führt der Kurator Dr. Ulrich Hägele am Sonntag, den 10. April 2016 durch die Ausstellung. Beginn: 11 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde, Eintritt 3 €. Mehr dazu in der nächsten Amtsblattausgabe.



Achtung Bauarbeiten!**Wasserleitungsarbeiten in der
Tübinger Straße / L 1208**

Ab Ende der Woche werden in der Tübinger Straße / L 1208 am Ortsausgang Richtung Tübingen Arbeiten zur Verlegung einer Wasserleitung ausgeführt. Dazu muss durch wechselseitige Fahrbahnverswenkungen der Verkehr durch die Baustelle geführt werden. Die Arbeiten werden ca. zwei Wochen dauern.

Öffentliche Bekanntmachung**Feststellung des Jahresabschlusses des
Zweckverbands Bauhof Dettenhausen-
Waldenbuch für das Wirtschaftsjahr 2015**

Der Jahresabschluss des Zweckverbands Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch für das Wirtschaftsjahr 2015 wurde von der Versammlung in ihrer Sitzung am 23.03.2016 gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) in Verbindung mit § 12 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) mit folgenden Abschlusszahlen festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Bilanzsumme	1.654.100,99 €
davon entfallen	
auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	1.364.896,25 €
- das Umlaufvermögen	289.204,74 €
davon entfallen	
auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	878.290,73 €
- die Rückstellungen	39.421,00 €
- die Verbindlichkeiten	735.895,26 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	494,00 €
Jahresgewinn	60.365,82 €
Summe der Erträge	1.339.722,67 €
Summe der Aufwendungen	1.279.356,85 €

2. Behandlung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn in Höhe von	60.365,82 €
ist	
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	60.365,82 €
zu verwenden	
b) in die Rücklagen einzustellen	0,00 €
c) an die Verbandsmitglieder	0,00 €
abzuführen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

**3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr
nach § 14 Abs. 3 EigBG für den
Haushalt der Gemeinde eingeplanten
Finanzierungsmittel****0,00 €**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen gem. § 16 Abs. 4 EigBG in der Zeit vom 01. April 2016 bis 11. April 2016, je einschließlich, beim Bürgermeisteramt Dettenhausen, Zimmer 1.2, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Thomas Engesser
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung**Feststellung des Jahresabschlusses
des Eigenbetriebs „Wasserversorgung“
für das Wirtschaftsjahr 2015**

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs "Wasserversorgung" für das Wirtschaftsjahr 2015 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 22.03.2016 gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) in Verbindung mit § 12 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) mit folgenden Abschlusszahlen festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Bilanzsumme	1.511.575,75 €
davon entfallen	
auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	1.294.140,21 €
- das Umlaufvermögen	217.435,54 €
davon entfallen	
auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	532.933,27 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	18.313,00 €
- die Rückstellungen	16.617,29 €
- die Verbindlichkeiten	943.712,19 €
Jahresgewinn	39.786,37 €
Summe der Erträge	644.755,31 €
Summe der Aufwendungen	604.968,94 €

2. Behandlung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn in Höhe von	39.786,37 €
ist	
a) zu tilgen aus dem Verlustvortrag	0,00 €
b) an den Haushalt der Gemeinde	39.786,37 €
abzuführen	
c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

**3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr
nach § 14 Abs. 3 EigBG für den
Haushalt der Gemeinde eingeplanten
Finanzierungsmittel****0,00 €**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen gem. § 16 Abs. 4 EigBG in der Zeit vom 29.03.2016 bis 06.04.2016, je einschließlich, beim Bürgermeisteramt Dettenhausen, Zimmer 1.2, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Öffentliche Bekanntmachung**Feststellung des Jahresabschlusses
des Eigenbetriebs „Abwasserbeseiti-
gung“ für das Wirtschaftsjahr 2015**

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2015 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 22.03.2016 gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) in Verbindung mit § 12 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) mit folgenden Abschlusszahlen festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Bilanzsumme	5.611.306,14 €
davon entfallen	
auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	4.984.415,04 €
- das Umlaufvermögen	626.891,10 €

Veranstaltungen im April

07.04.	Seniorentreff	„An der schönen blauen Donau“	Ev. Gemeindehaus
09.04.	Förderkreis Schönbuchschule	Bücherflohmarkt	Gebäude A, unterhalb der Schule
09.04.	Kath. Kirchengemeinde	Erstkommunion	Kath. Kirche Bruder Klaus
10.04.	Gemeinde	Sonderführung zur Eröffnung des Schönbuchmuseums	Schönbuchmuseum
12.04.	Besuchsdienst Krankenpflegeverein	Bunter Liederstrauß	Altenzentrum Haus im Park
15.04.	DRK	Kreisversammlung 2016	Festhalle
17.04.	Schwäb. Albverein	Wanderung im Rammert	
17.04.	Forum f. Gerechtigkeit mit Unterstützung vom Freundeskreis Flüchtlinge u. Ev. Kirchengemeinde	12. Deutsch-Türkische Begegnung mit Internat. Fest	Festhalle
18.04.	Arbeitskreis „Älter werden in Dettenhausen“	Herausforderung Alter	Kath. Gemeindehaus
19.04.	Besuchsdienst Krankenpflegeverein	Spielesachmittag	Altenzentrum Haus im Park
23.04.	Schwäb. Albverein	Tageswanderung	
23.04.	VLD	Konzert	Festhalle
24.04.	Schwäb. Albverein	Schönbuchwanderung	
30.04.	Kath. Kirchengemeinde	Firmung	Kath. Kirche Bruder Klaus
30.04.	Feuerwehr	Maibaumaufstellung	Dorfplatz

Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Dettenhäuser Vereine, Kirchen und Gruppierungen

davon entfallen	
auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	258.829,81 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.287.323,47 €
- die Rückstellungen	36.251,53 €
- die Verbindlichkeiten	4.028.901,33 €
Jahresgewinn	116.029,46 €
Summe der Erträge	888.903,56 €
Summe der Aufwendungen	772.874,10 €

2. Verwendung des Jahresgewinnes

Der Jahresgewinn in Höhe von	116.029,46 €
ist	
a) zur Tilgung des Verlustvortrages zu verwenden	0,00 €
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
c) auf neue Rechnung vorzutragen	116.029,46 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel

0,00 €

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen gem. § 16 Abs. 4 EigBG in der Zeit vom 29.03.2016 bis 06.04.2016, je einschließlich, beim Bürgermeisteramt Dettenhausen, Zimmer 1.2, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Bericht aus der Verbandsversammlung des Zweckverbands Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch

Am Mittwoch, den 23.03.2016 fand die erste Verbandsversammlung des Zweckverbands Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch in diesem Jahr statt.

Zu Beginn erläuterte Geschäftsführer Hans-Peter Fauser den Jahresabschluss des Zweckverbands für das Haushaltsjahr 2015. Erfreulicherweise schloss die Jahresrechnung mit einem Gewinn in Höhe von 60.365,82 € ab. Das Jahresergebnis ist somit um rund 86.000 € besser ausgefallen als im Jahr 2014. Der Geschäftsführer führte aus, dass die getroffenen Maßnahmen den Verband wie gewünscht in die Gewinnzone zurückgebracht hätten. Hauptgrund hierfür waren vor allem die gesteigerten Umsatzerlöse (+ 70.000 €) sowie geringere Aufwendungen (- 16.000 €). Außerdem wurden weitere Betriebsabläufe optimiert, sodass die Produktivität insgesamt weiter gestiegen ist. Die Mitglieder der Verbandsversammlung zeigten sich erfreut über das positive Jahresergebnis, wodurch die aufgelaufenen Verlustvorträge deutlich vermindert werden können. Insgesamt sind jetzt noch 111.709,27 € an Verlustvorträgen vorhanden, die in den Jahren 2016 und 2017 abgebaut werden sollen. Nach einer kurzen Aussprache beschlossen die Mitglieder der Verbandsversammlung den Jahresabschluss 2015 wie von der Verwaltung vorgeschlagen ohne Gegenstimme.

Die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses erfolgt an anderer Stelle im Amtsblatt.

Anschließend befasste sich das Gremium mit dem Bauhofneubau. Zunächst gab der Verbandsvorsitzende, Bürgermeister Thomas Engesser, einen Sachstandsbericht ab. Er berichtete darüber, dass noch offene Punkte im Zusammenhang mit dem Baugesuch in Gesprächen mit dem Landratsamt Böblingen mittlerweile ausgeräumt werden konnten, sodass mit der Baugenehmigung in absehbarer Zeit zu rechnen ist. Als Nächstes stand die Entscheidung über die Heizungsanlage im künftigen Bauhof auf der Tagesordnung. Architekt Andreas Hartmaier erläuterte anhand der umfangreichen Vorlage die möglichen Heizungsarten und stellte die Kosten gegenüber. Insgesamt standen 5 verschiedene Varianten für die Heizungsanlage zur Disposition. Beachtet werden musste auch, dass dem Verband unter Beachtung gewisser Vorgaben (Passivhausstandard etc.) unter Umständen auch ein Zuschuss in Höhe von 100.000 € aus einem Förderprogramm des Landes zur Verfügung gestellt würde. Nach eingehender Diskussion und unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte (Investitionskosten, Zuschüsse, spätere Betriebskosten) entschied sich das Gremium einstimmig dafür, den zukünftigen Bauhof mittels einer Pelletheizung und einer Solarthermieanlage zu beheizen bzw. warmes Wasser aufzubereiten. Im Anschluss daran hatte das Gremium über die Vergabe der Bauarbeiten für die Stützmauer an den Lagerboxen des neuen Bauhofs zu entscheiden. Die von der Stadt Waldenbuch mit der Erschließung beauftragte LBBW Kommunalentwicklung GmbH ist derzeit dabei, das Gewerbegebiet westlicher Bauhof zu erschließen. Im Zuge dieser Arbeiten wird jetzt der hinter dem Bauhof verlaufende Weg hergestellt. Es ist daher unerlässlich, die Arbeiten für die unmittelbar an den Weg angrenzenden Lagerboxen des Bauhofs jetzt vorzuziehen. Die Kommunalentwicklung würde die Arbeiten ausschreiben und im Auftrag des

Fortsetzung Seite 6

MEHR INITIATIVE FÜR WENIGER MÜLL



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne	Problemstoffsammelstelle
Dienstag, 05.04.2016	Freitag, 01.04.2016
Dienstag, 19.04.2016	15:00 – 17:00 Uhr

Restmüll	Häckselgut-Lagerplatz
Mittwoch, 13.04.2016	Montag - Samstag
	8:00 – 20:00 Uhr

Gelber Sack
Freitag, 08.04.2016
Freitag, 22.04.2016

Müllwecker
Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis.tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertag:

Freitag 16 - 23 Uhr, Vorfeiertag 19 - 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8 - 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte. **Montag bis Donnerstag** sowie **dringende Hausbesuche** bleiben unverändert!

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	0176 62008318
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW	0711 28944250
------	---------------

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen	07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe	0800 8151815

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen	07071 157-111
---------------------	---------------

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ländeschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Freitag, 01.04.2016

Apotheke 42
Böblingen, Poststraße 42
Tel. 07031 204360

Samstag, 02.04.2016

Apotheke im Forum Hinterweil
Sindelfingen (Hinterweil), Nikolaus-Lenau-Platz 21
Tel. 0731 383055
Apotheke im Dorf
Altdorf, Hildrizhausener Straße 2
Tel. 07031 601010

Sonntag, 03.04.2016

Apotheke im Breuningerland
Sindelfingen, Tilsiter Straße 15
Tel. 07031 95790

Montag, 04.04.2016

Internationale Apotheke
Sindelfingen, Böblinger Straße 1
Tel. 07031 815787
Uhland-Apotheke
Waldenbuch, Gartenstraße 1
Tel. 07157 3837

Dienstag, 05.04.2016

Paracelsus-Apotheke
Böblingen, Berliner Straße 28
Tel. 07031 227333

Mittwoch, 06.04.2016

Apotheke an der Stuttgarter Straße
Böblingen, Stuttgarter Straße 17
Tel. 07031 227011

Donnerstag, 07.04.2016

Apotheke im Forum Hinterweil
Sindelfingen (Hinterweil), Nikolaus-Lenau-Platz 21
Tel. 0731 383055
Brunnen-Apotheke
Steinenbronn, Stuttgarter Straße 14
Tel. 07157 22674

Zweckverbands nach dessen Vorgabe ausführen und eine Rechnung an den Verband stellen. Die Mitglieder der Verbandsversammlung stimmten dieser Vorgehensweise einstimmig zu. Nächster Tagesordnungspunkt war die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs. Bauhofleiter Steffen Bosch stellte das Fahrzeugkonzept des Bauhofs, welches seit 2009 aktiv betrieben wird und zum Ziel hat, einen möglichst schlagkräftigen Fuhrpark mit neuen Fahrzeugen zur Verfügung zu haben, vor. Anhand von eindrucksvollen Schaubildern und Berechnungen konnte er belegen, dass durch dieses Fahrzeugkonzept Ersparnisse bei der Fahrzeugunterhaltung und den Treibstoffkosten in den vergangenen Jahren von rund 28.000 € jährlich erzielt werden konnten. Um ein jetzt abgängiges Fahrzeug zu ersetzen, beschloss die Verbandsversammlung einstimmig, einen gebrauchten und gut erhaltenen geschlossenen Kastenwagen mit einem Budget von 15.000 € anzuschaffen. Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung berichtete Bauhofleiter Steffen Bosch über das derzeitige Geschehen im Bauhof. Er berichtete, dass der Winterdienst nunmehr abgeschlossen ist und trotz der Tatsache, dass zwar kein Schnee gefallen ist, Einsätze gefahren werden mussten. Im Übrigen beschäftigte sich der Bauhof mit Schneidarbeiten, Grünpflege, mit dem Bau von Flüchtlingsunterkünften, der Sanierung von Feldwegen und den sowie so turnusmäßig anfallenden Arbeiten. Herr Bosch führte weiterhin aus, dass der Krankenstand bedauerlicherweise beim Bauhof zurzeit sehr hoch ist, sodass die eine oder andere Arbeit etwas zurückgestellt werden muss. Unabhängig davon konnte er ebenfalls anhand von Berechnungen und Schaubildern eindrucksvoll belegen, dass die Effektivität des Bauhofs seit 2008 massiv gestiegen ist, was sich darin widerspiegelt, dass deutlich mehr Arbeiten mit weniger Personal und weniger Fahrzeugen erledigt werden können. Verbandsvertreter Josef Lupion bedankte sich abschließend bei Herrn Bosch für die eindrucksvollen Zahlen und sprach ihm ausdrücklich Lob für die Betriebsführung aus. In seinem Dank schloss er auch die Mitarbeiter des Zweckverbands Bauhof mit ein.

Deutsche Rentenversicherung informiert

Kostenlose Informationsreihe

Das Regionalzentrum Reutlingen lädt zu folgenden Informationsveranstaltungen ein

Altersrente vor 67 – Voraussetzungen und Varianten am Montag, den 11.04.2016, Beginn 19:00 Uhr

- Was sich seit Juli 2014 geändert hat
- Hinzuverdienst zur Rente
- Anhebung der Altersgrenzen

Rehabilitation und Erwerbsminderung am Dienstag, den 12.04.2016, Beginn 19:00 Uhr

- Durch Rehabilitation wieder fit für den Job
- Anspruch auf Erwerbsminderungsrente
- Berufsunfähigkeitsschutz
- Rentenhöhe und Hinzuverdienstmöglichkeiten

Todesfall – versorgt über den Partner? am Mittwoch 13.04.2016, Beginn 19:00 Uhr

- Anspruch auf Hinterbliebenenrente
- Anrechnung des eigenen Einkommens
- Abfindung bei Wiederheirat



Achten Sie auf eine gute

Sichtbarkeit Ihrer

Hausnummer

bei Tag & Nacht



Rente und Steuern – was muss ich wissen?
am Donnerstag den 14.04.2016, Beginn 19:00 Uhr

- Auswirkungen des Alterseinkünftegesetzes
- Besteuerung der Renten
- Verfahren der Rentenbesteuerung

Altersrente vor 67 – Voraussetzungen und Varianten
am Montag den 18.04.2016, Beginn 19:00 Uhr

- Was sich seit Juli 2014 geändert hat
- Hinzuverdienst zur Rente
- Anhebung der Altersgrenzen

Frauen und ihre Rente: Was ist wichtig?
am Dienstag, den 19.04.2016, Beginn 19:00 Uhr

- Anrechnung von Kindererziehung bei der Rente
- Auswirkungen der Elternzeit und Teilzeitarbeit auf die Rente
- Altersrente und Witwenrente

Rehabilitation und Erwerbsminderung
am Mittwoch, den 20.04.2016, Beginn 19:00 Uhr

- Durch Rehabilitation wieder fit für den Job
- Anspruch auf Erwerbsminderungsrente
- Berufsunfähigkeitsschutz
- Rentenhöhe und Hinzuverdienstmöglichkeiten

Alle Vorträge sind kostenlos und finden im Regionalzentrum Reutlingen, Ringelbachstraße 15 in 72762 Reutlingen statt, Beginn 19:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden.

Um besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung, unter Tel. 07121 2037-171.

Schulnachrichten

**Schönbuchschule
Grundschule Dettenhausen**

Känguru-Mathematikwettbewerb 2016

Zum wiederholten Male nahm die Schönbuchschule am Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Dieser internationale Wettbewerb findet traditionell immer am 3. Donnerstag im März statt. Allein in Deutschland nahmen 2015 ca. 10300 Schulen mit 852 000 Schülern teil, Tendenz weiter steigend. Weltweit waren es fast 6 000 000 Schüler.

Mathematik für Lernende, besonders für Lernende in der Schule, attraktiv zu machen ist kein Problem, das etwa auf Deutschland beschränkt wäre. Überall in der Welt suchen Mathematiklehrende, die um die Bedeutung des Faches wissen, nach Möglichkeiten, die Begeisterung für's Erlernen der Mathematik zu steigern.

Hochschulmathematiker aus Australien kamen so auf die Idee, einmal im Jahr einen Wettbewerb anzubieten, an dem möglichst viele teilnehmen sollten. Dazu mussten die Aufgaben nicht zu schwer, aber sehr anregend sein, das Spektrum der Aufgaben so breit sein, dass jede und jeder etwas findet, was sich lösen lässt und dabei noch Spaß macht. Die bei Schülerinnen und Schülern häufig vorhandene Furcht vor dem Ernsthaften, Strengen, Trockenem der Mathematik soll etwas aufgebrochen oder mindestens angekratzt werden – und, wie die Lehrer bestätigen, gelingt dies sehr gut. Und man hat – bei diesem Wettbewerb – etwas weggelassen, das sonst im Mittelpunkt des Mathematikunterrichts steht (oder doch stehen sollte), das Begründen. Herausgekommen

ist ein Multiple-Choice-Wettbewerb. Die Teilnahme am Wettbewerb ist für Schüler der Klassen 3 bis 13 möglich. Jede Klasse erhält altersgerechte Aufgaben, die am Kängurutag in 75 Minuten zu bearbeiten waren. Dabei sind Aufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad zu lösen. Unsere 4. Klassen nahmen geschlossen an diesem Wettbewerb teil. Wir drücken unseren Viertklässlern die Daumen und warten gespannt auf die Auswertung bzw. auf die Rückmeldung. Den Gewinnern winken attraktive Preise. Allen Teilnehmern wünschen wir viel Erfolg und viel Spaß.

Georg Sawerthal
Konrektor

**Oskar-Schwenk-Schule
Grund-, Werkreal- und
Realschule Waldenbuch**

Glockenspiel und Zauberflöte
Die Kinderoper Mannheim zu Besuch in der OSS

„Glockenspiel und Zauberflöte, manchmal fällt dir nichts mehr ein.
Glockenspiel und Zauberflöte, manchmal muss ein Zauber sein.
Glockenspiel und Zauberflöte, manchmal kommt's im Leben dick.
Glockenspiel und Zauberflöte, manchmal hilft nur noch ein Trick.“

Die Kinder der Klassen 1 bis 4 waren am Montagmorgen, 21. März ins Forum der Schule eingeladen, dieses Lied während der Aufführung: Die Zauberflöte (von W. A. Mozart) mitzusingen.

Nelly Palmer und Nicolas Schouler entführten gekonnt, mit Witz und mit viel Charme und musikalischem Können die Kinder in die Fantasiewelt der Zauberflöte.

Das Publikum durfte miterleben, wie die zwei Schauspieler und Sänger in verschiedenste Rollen schlüpfen, diese spielten und sangen und dabei alle in ihren Bann zogen. Ein Kind bemerkte: „Das Original ist aber anders!“ „Ja, die Zauberflöte haben wir eigens für euch Kinder so umgeschrieben, dass es nicht zu lange wird und ihr die Oper versteht und mitsingen könnt“, meinte Frau Palmer. Die kindgerechte Umsetzung der Oper war ein Ohren- und Augenschmaus.

Für die Kinder war es etwas ganz besonderes, dass sie teilweise in der Aufführung mitwirken durften.

Mozart lässt grüßen: „Manchmal braucht's einen Zauberklang und der Tag ist gerettet.“

L. J.-Mesmer

